

Betriebsbesichtigung der Landesfachklasse für Pferdewirte

Zum Schuljahresabschluss 2017/2018 hatten die Auszubildenden der Landesfachklasse im zweiten Lehrjahr (L2PF2T) die Möglichkeit das Islandpferde- und Fjordpferdegestüt „Burrishof“ von Familie Single in Frickenhausen zu besuchen.

Miriam Wenzel führte uns durch das Gestüt und erläuterte uns das Konzept des Betriebes. Sie hat ihre Ausbildung zum Pferdewirt Fachrichtung Pferdezucht und Spezialreitweisen Gangreiten auf dem Burrishof absolviert und ist seither dort angestellt. Sie ist auf dem Betrieb zuständig für die Ausbildung von Reiter und Pferd.



Die Schwerpunkte des Betriebs liegen in der Pensionspferdehaltung, einer Reitschule mit einem vielfältigen Kursprogramm und dem Verkauf von Freizeit und Sportpferden. Die Pferdepension bietet verschiedene Haltungsformen (Laufstallhaltung, auf Wunsch auch Paddockboxen), großzügigen Weideflächen, einen überdachten Putzplatz, eine Pferdedusche, eine Reithalle, eine 200m – Ovalbahn und ein Reiterstübchen. Die wunderschöne Umgebung am Fuße der schwäbischen Alb lädt zu Ausritten ein.

In der Reitschule können Reitstunden für Anfänger, Fortgeschrittene, Freizeit- und Turnierreiter und Ausritte gebucht werden. Im Anschluss daran führte uns Frau Wenzel über die Weiden für die Zuchtstuten, die Aufzuchtperde und die Pensionspferde. Das Besondere bei den Islandpferden ist, dass die Bedeckung der Stute im Herdenverband erfolgt, das heißt der Deckhengst läuft in der Stutenherde mit.

Bei der Zucht wird Wert auf Pferde mit taktreinen Gängen sowie mit einem guten Charakter gelegt. Diese Auswahl wird bereits bei den Elterntieren getroffen. Viele der Zuchtstuten werden durch die Zuchtverbände leistungsgeprüft. Bei der Auswahl der Hengste wird auf eine gute Abstammung sowie eine hohe Eigenleistung geachtet.



Die Jungpferde wachsen nach Geschlechtern getrennt pferdegerecht im Herdenverband auf.

Sehr ausführlich erläuterte sie den Schülerinnen und Schülern auch das Weidemanagement (Wei-

depflege, Nutzung der Weiden, Düngung) im Jahresverlauf.

Im Anschluss daran folgte eine Präsentation des Gangpferdes unter dem Sattel auf der Ovalbahn. Viel Wert legen wir auf eine pferdeschonende, solide Grundausbildung, denn die Pferde sollen mit Freude bei der Sache sein und sich leicht von jedermann reiten lassen, damit die gemeinsam verbrachte Zeit zum Genuss wird, betont Miriam Wenzel.



Sie erklärte sehr eindrucksvoll die Besonderheiten – die Gangarten des Islandpferdes Schritt, Trab, Galopp, Tölt und Pass.

Im Anschluss daran stand Miriam Wenzel noch für eine Fragerunde zur Verfügung. Ein spannender

Einblick in die Welt der Gangpferde! Es war ein erlebnisreicher und interessanter Vormittag, an dem viele neue Erkenntnisse gewonnen werden konnten. Ein herzliches Dankeschön Familie Single und Miriam Wenzel.